

„Cannes Shorts“
im Medienhaus

HANNOVER. Sechs Kurzfilme in 80 Minuten zeigt am Mittwoch, 29. Mai, ab 20 Uhr das Medienhaus, Schwarzer Bär 6. Die „Cannes Short“ sind Beiträge aus dem Kurzfilmwettbewerb des Festivals de Cannes 2023. Das Programm thematisiert wilde Weiblichkeit und erotische Fantasien, Sehnsucht nach Heimat und Zugehörigkeit, aber auch die harte globale Realität. Mit dabei: „27“ („Vingtsept“), der Gewinner der Goldenen Palme. Der Eintritt kostet 8 Euro, eine Liste aller gezeigten Filme steht online. **RED**

medienhaus-hannover.de

Regeln für
Bewässerung

HANNOVER. Die Region Hannover schützt das Grundwasser auch in diesem Jahr mit zeitlichen Einschränkungen der Bewässerung an besonders heißen Tagen. Von 1. Juni bis 30. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr und ab einer Temperatur von 27 Grad dürfen land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen, öffentliche und private Grünflächen wie Parks und Gärten sowie Sportanlagen wie Fußball-, Hockey-, Tennis-, Reit- oder Golfplätze nicht bewässert werden. Maßgeblich für das Inkrafttreten sind die Temperaturdaten der Flughafen-Wetterstation Langenhagen. Grund für die Einschränkungen ist die trotz des Hochwassers im Winter weiterhin kritische Grundwasser-Gesamtsituation in der Region Hannover. Um Sportvereine bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen, fördert die Region unter anderem smarte Bewässerungsanlagen und Regenwasserspeicher, Infos dazu gabte es per Mail an klimaanpassung@region-hannover.de. **RED**

Gebrauchtmarkt für E-Bikes boomt

STROMER AUF ZWEI RÄDERN: Woran erkennt man, ob deren Zustand gut ist? Und was muss man beim Kauf beachten?

VON MARIE-LUISE BRAUN

BERLIN. Drei Tage nach der Bestellung ist es schon da: Mit schief gestelltem Lenker, ohne Pedale und gut gepolstert steckt das frühlingsgrüne Cube Ella Cruise Hybrid in einem riesigen Karton, als der Paketbote es liefert. Nach wenigen Handgriffen ist das E-Bike startklar für eine erste Fahrt. Das notwendige Werkzeug liegt bei, der Akku ist zur Hälfte geladen. Es kann also losgehen.

Das Rad ist refurbished – bisher ist das Verfahren hauptsächlich für Handys oder Laptops bekannt. Das Wort bedeutet etwa „general-überholt“ oder „aufpoliert“ und meint in der E-Bike-Praxis: Zweiradmechaniker oder -mechanikerinnen prüfen gebrauchte Stromer auf ihre Qualität, reinigen und reparieren sie, bringen Ersatzteile an und machen sie fertig für den Verkauf. Im Onlineshop werden Fotos und die Daten der Bikes hochgeladen, damit sie begutachtet werden können. Für Refurbished-Bikes übernimmt beispielsweise Upway ein Jahr Garantie und verlangt einen niedrigeren Preis als für ein neues E-Bike. Beim Cube Ella Cruise Hybrid beträgt der Neupreis etwa 2750 Euro. Refurbished kostet es bei Upway 2149 Euro zuzüglich Versandkosten in Höhe von 49 Euro, bei Lasten-E-Bikes sind es etwa 98 Euro.

Beim Kauf vor Ort bei Privatleuten gibt es keine Versandkos-

ten. Allerdings ist es schwierig, den Zustand eines E-Bikes selbst zu bewerten. Während der Gesamtzustand noch mit Blick auf Reifen, Bremsbeläge, Kette oder Antriebsriemen und Rahmen zu beurteilen ist, gestaltet sich das bei Motor und Akku schwierig. Fachleute vom ADFC empfehlen, während der Probefahrt auf Motorengeräusche zu achten. Diese sollten gleichmäßig und nur in leiser Umgebung deutlich zu hören sein.

Wichtig ist zudem das Baujahr, denn die Technik eines Pedelecs kann nach wenigen Jahren veraltet und Ersatzteile – vor allem bei selteneren Antriebstypen – können mehr erhältlich sein. Um den Zustand des Akkus, dessen Kapazität mit der Zeit weniger wird, zu bewerten, können im Fachhandel die je-

weiligen Fabrikate auslesen werden. Die Kosten dafür sind eine gute Investition, können allerdings variieren. Bei einer Stichprobe anlässlich einer ADAC-Untersuchung kostete ein derartiges Batteriezertifikat zwischen 20 und 30 Euro in Onlineshops.

Grundsätzlich sollte man sich im Vorfeld in Ruhe überlegen, wofür man das E-Bike braucht und wie es ausgestattet sein soll. Kriterien sind die Reichweite des Akkus, Power des Motors oder die Tragfähigkeit des Gepäckträgers. Von Spontankäufen raten Profis ab; ein gesundes Misstrauen empfehlen sie, ebenso wie einen Besichtigungstermin



Die Reichweite des Akkus ist ein wichtiges Kriterium: Spontankäufe sollte man meiden, sondern überlegen, wofür man das E-Bike braucht und wie es ausgestattet sein soll. Symbolfoto: Himiway Bikes / Unsplash

mit Probefahrt. Nachweise über den Service einer Fachwerkstatt, die der Vorbesitzer oder die Vorbesitzerin möglichst jährlich besucht hat, sind ein gutes Zeichen wie auch der Nachweis über den Kauf des Bikes. Ist es gestohlen, kann es plötzlich von der Polizei abgeholt werden. Dann sind Rad und Geld weg.

„Bei Autos ist es völlig normal, ein gebrauchtes zu kaufen. Wir wollen das auch für E-Bikes möglich machen“, sagt Jan Rockmann, Zweiradmechaniker in der Upway-Werkstatt Berlin. In der Halle erläutert er das Pro-

zedere: Die Räder durchlaufen verschiedene Stationen: „Nach Möglichkeit wird repariert. Kaputte Teile werden ausgetauscht.“ Dafür gebe es in der Werkstatt ein Lager aus Original- oder gleichwertigen Ersatzteilen. „An einer speziellen Station wird der Motor geöffnet und geprüft. Die Leistungsfähigkeit des Akkus testen die Mechaniker, indem er softwaregesteuert, kontrolliert entladen und dann wieder vollständig aufgeladen wird. Mit den dabei gesammelten Daten bestimme man Kapazität und Zustand des Akkus. Dies

wird im Datenblatt zum Fahrrad vermerkt, das online einsehbar ist. Gereinigt werden die Räder mithilfe von Trockeneis. „Der Vorteil ist, dass die Elektronik dadurch besser geschützt ist. Der Schmutz geht außerdem leichter ab“, erläutert Rockmann.

Am Ende werden die technischen Daten geprüft, die E-Bikes aus festgelegten Perspektiven fotografiert, mögliche Gebrauchsspuren dokumentiert, der Preis kalkuliert und alles zusammen mit den technischen Angaben im Internet hochgeladen. Das Rad steht nun zum Ver-

kauf. Kundinnen und Kunden geben dafür in einen Filter ihre Vorgaben und Wünsche ein: Körpergröße, Fahrradtyp, Motor, Rahmen, Antrieb, Preis und weitere Parameter. Am Ende bleiben meist nur wenige Räder übrig.

Mit meinem Cube Ella Cruise Hybrid habe ich offenbar einen guten Griff getan: Während der Fahrt schnurrt der Motor gemächlich vor sich hin, Gebrauchsspuren sind nicht zu entdecken. Es klappert nichts. Einzige die Klingel gibt bei Schlaglöchern ein leises Ping von sich.



Medizin

ANZEIGE

Arthroseschmerzen
schnell bekämpfen

Das hilft doppelt so schnell¹ im Vergleich zu klassischen Schmerztabletten

Schnellere Schmerzlinderung bei Gelenkbeschwerden? Ja, das geht: mit dem deutschen Qualitätsprodukt Spalt Forte (rezeptfrei, Apotheke). Wir klären auf, was dahintersteckt und was das Arzneimittel mit flüssigem Ibuprofenkern so besonders macht.

Arthrose ist die weltweit häufigste Gelenkerkrankung. Wenn sich der Knorpel abbaut und die Knochen aufeinander reiben, kommt es zu Entzündungen im Gelenk, die äußerst schmerzhaft sein können. Betroffene benötigen daher eine schnelle Schmerzlinderung.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke,



bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu Entzündungen, die wiederum Schmerzen verursachen. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke z. B. in der Hüfte oder im Knie steif anfühlen oder anschwellen.

Doppelt so schnell¹ – dank flüssigem Ibuprofenkern

Mit Spalt Forte haben Wissenschaftler eine Flüssigkapsel entwickelt, mit der Arthrose-Betroffene eine schnellere Schmerzlinderung erzielen können und die schmerzstillende Wirkung dabei über mehrere Stunden anhalten kann. Das innovative Arzneimittel bietet, als Vorreiter in Europa, 400 mg Ibuprofen in einer speziellen patentierten Flüssigkapsel an, welche durch den besonderen

flüssigen Ibuprofenkern in der Kapsel einen deutlich schnelleren Wirkeintritt liefert. Das

Ergebnis: Spalt Forte wird doppelt so schnell vom Körper aufgenommen wie herkömmliche Ibuprofen-Schmerztabletten. Damit nicht genug – das rezeptfreie Arzneimittel reduziert nachweislich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen. Spalt Forte hilft nicht nur bei leichten, sondern auch bei mäßig starken Schmerzen.

Im Netz findet man inzwischen zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin beispielsweise: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller als andere Präparate. Und sie sind für mich gut verträglich.“ (Lisa M.)

Wegen MIGRÄNE nicht den Kopf zerbrechen

Nein zu Migräne – mit der Nr. 1*: Formigran

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleitscheinungen

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)

www.formigran.de

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 12/2022 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden.
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert.
SPALT FORTE. Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing